



Journalismuslehrgang 2017-18

Das Interview

- Formen des Interviews
- Fragetechniken

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018



Journalismuslehrgang 2017-18

Was ist ein Interview?

- **Kein Gespräch:** die Rollen „Wer fragt?“ - „wer antwortet?“ sind festgelegt. Die Meinung des Journalisten ist nicht von Bedeutung.
- **Kein Verhör:** Die Interaktion ist auf Gleichberechtigung ausgelegt.
- **Nicht zufällig:** Geplant um mit gezielten Fragen und beharrlichem Nachfragen Antworten zu bekommen.

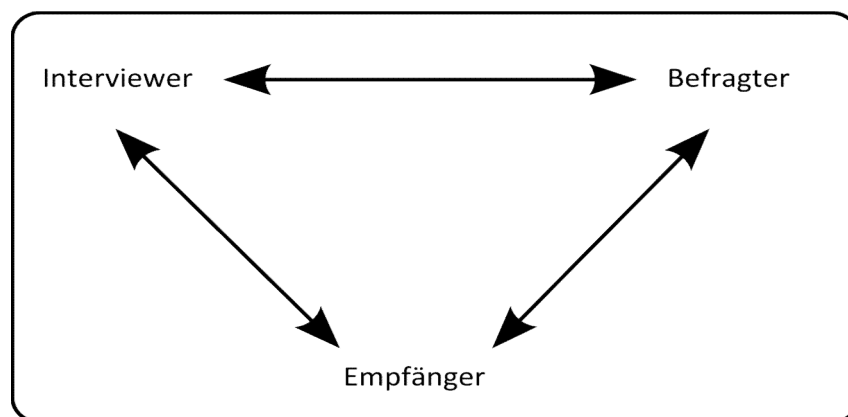
© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Das Interview ist beliebt

- Trend zur Personalisierung – Menschen zu Wort kommen lassen.
- Prädestiniert für Radio und Fernsehen.
- Relativ kostengünstig zu produzieren.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

So funktionieren Interviews



Kommunikatives Dreieck

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Journalistischer Anspruch

- Ziel des Interviews muss vor Beginn klar sein.
- Das Interview muss gründlich vorbereitet sein.
- Den geeigneten Interviewpartner auswählen.
- Der Interviewte ist wichtig, nicht der Fragesteller.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Das sachgebundene Interview:

- Es geht um Ereignisse, Vorgänge, strittige Sachverhalte.
- Augenzeugeninterview: Informationen zu einem Ereignis aus erster Hand.
- Expertengespräch: Nicht die Person steht im Vordergrund, sondern ihr Wissen.
- Das konfrontative / harte Interview.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Das personenzentrierte Interview

- Ziel ist die Darstellung einer Person („Prominenteninterview“)
- Aufgabe des Interviewers ist es, Einblicke hinter die Fassade zu erhalten.
- Die befragte Person ist selber Thema.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Ein Interview planen

Im Vorfeld klären:

- **zu welchem Thema** der Interviewte Auskunft geben soll,
- **welche Aspekte** dabei herausgehoben werden sollen,
- wie der Interviewte dazu gebracht werden kann, **keine leeren Floskeln** von sich zu geben,
- was die Leserschaft an dieser Person oder am Thema **besonders interessieren** würde.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Ein Interview führen

- Der Interviewer muss **rhetorisch geschickt** sein.
- Der Interviewer muss sich **gut** auf das Gespräch **vorbereitet** haben.
- Der Interviewer muss über gewisse **psychologische Kenntnisse** im Umgang mit Menschen verfügen,
- Der Interviewer muss fähig sein, **spontan** auf Unerwartetes zu **reagieren**.
- **Fragetechniken** je nach Gesprächspartner **variieren**.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Fragetechniken

- **Offene Fragen** lassen dem Gesprächspartner mehr Raum zur Antwort;
- **Geschlossene Fragen** legen den Interviewten auf eine Antwort (meist „ja“ / „nein“) fest.
- **Suggestivfragen** lenken die Antworten in eine vom Fragesteller beabsichtigte Richtung.
- **Provokante Fragen** sind mitunter notwendig, um den Gesprächspartner aus der Reserve zu locken.
- **Doppelfragen** oder **Fragen mit unklarem Frageziel** sind zu vermeiden, weil sie ausweichende Antworten provozieren.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Fragetechniken

- **Nachfragen sind unbedingt nötig**, wenn die Frage nicht zur Zufriedenheit beantwortet ist, das Frageziel nicht erreicht ist. Daher muss der Interviewer bei den Antworten genau zuhören und nicht schon mit der nächsten Frage beschäftigt sein.
- Interview auf die **gewünschte Länge konzipieren** und Gesprächspartner darüber informieren.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Das Videointerview

Der beste Ort für ein Interview:

- ein Hintergrund mit Bezug zum Thema;
- sonst: ein neutraler Hintergrund;
- Der Hintergrund darf keine unpassende Bildaussage transportieren;
- Im Hintergrund dürfen keine störenden Motive zu sehen sein.
- O-Töne dürfen beim Schnitt nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden.

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Vor der Veröffentlichung

Das Interview bearbeiten: kürzen, Chronologie aufheben, dramaturgisch gliedern ist erlaubt – verfälschen / anderen Kontext herstellen nicht.

Fairness: Versprecher /sprachliche Fehler und zurück genommene Aussagen entfernen.

Ist eine **Freigabe des Interviews** durch den Befragten vereinbart?

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018

Erfolgsfaktoren

Gründliche Planung

- Auswahl des Interviewpartners
- Effektiv recherchieren (und alle Informationsquellen nutzen)
- Im Vorgespräch den Interviewpartner einschätzen lernen
- Ein spannendes Konzept gestalten
- Einen geeigneten Interviewort finden
- Technische Fragen klären

© Dr. Gerhard Rettenegger 2018